



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

kommender Sonntag ist der Volkstrauertag. Viele Menschen fragen sich: Was ist das eigentlich für ein Tag? Ist denn ein solcher Gedenktag überhaupt noch nötig, wo wir seit nun fast 70 Jahren als Deutsche glücklicherweise keinen Krieg mehr erleben mussten.

Wir brauchen diesen Volkstrauertag. Denn gerade, weil immer weniger durch den Krieg geprägte Zeitzeugen von den Kriegsschrecken berichten können, ist es wichtig, daran öffentlich zu erinnern.

Erinnerung an die Toten der Kriege

Der 1. Weltkrieg forderte 1,81 Mio. Opfer allein im damaligen Deutschen Reich, darunter 190.000 bayerische Soldaten. Weltweit waren insgesamt 15 Millionen Opfer zu beklagen. Der 2. Weltkrieg, ein totaler, ein menschenverachtender Krieg, und die nationalsozialistische Gewaltherrschaft der Hitler-Diktatur forderten unfassbare 60 Mio. Opfer weltweit. Auch unter der Zivilbevölkerung in München war bei Kriegsende 1945 schreckliches Leid zu beklagen: rund 6.500 Luftkriegsopfer, 15.000 schwer verletzte Menschen und 300.000, die ihre Wohnung verloren haben. Die gilt es, sich ins Gedächtnis zu rufen und der Opfer zu gedenken.

Mit Hoffnung, Zuversicht und Tatkraft wurde von

der Aufbaugeneration aus Zerstörung und Not eine für Deutschland glückliche Zukunft geschaffen. Die Erinnerung sowie die Mahnung der Opfer haben sie dabei geführt.

Daher werde ich am Sonntag, den 17. November um 10 Uhr am Moosacher St. Martinsplatz und um 11.15 Uhr an der Alten St. Georgskirche in Milbertshofen Worte des Gedenkens und der Erinnerung sprechen.

Deutschland kann und darf sich heute aus einer globalen Mitverantwortung nicht davonstellen. Als Bundestagsabgeordneter bin ich mir bei jeder einzelnen Entscheidung über einen neuen Auslandseinsatz der Bundeswehr oder über eine Verlängerung eines bestehenden Auslandseinsatzes bewusst, dass dies auch bedeutet, Soldatinnen und Soldaten erheblicher, leider auch tödlicher Gefahr, auszusetzen. Bei solchen Entscheidungen habe ich die Gedenkstätten in Milbertshofen, in Moosach, in Feldmoching, der Fasanerie und dem Nordfriedhof wie auch das Gedenkkreuz auf dem Schwabinger Schuttberg vor Augen.

Miteinander... sich der Vergangenheit erinnern.

Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:
www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

